

Anja Johannsen

Gefeiert und gescholten: Literaturevents, -häuser und -festivals.

“Praised and Bashed: Literary Events, Houses, and Festivals“

Abstract

Im Januar 2018 veröffentlichte der Börsenverein, der spartenübergreifende Verband der dt. Buchbranche, eine von ihm in Auftrag gegebene Studie. Die Ergebnisse erschütterten die Buchwelt: Von 2012 bis 2016 gingen dem dt. Buchhandel über 6 Millionen Buchkäufer*innen verloren. Die Leute lesen deutlich weniger, weil sie natürlich enorm viel Zeit mit social media verbringen, Netflix gucken und – zu Lesungen gehen. Während die gesamte Buchbranche klagt – und fraglos Grund zum Klagen hat –, überrascht nämlich ein Phänomen, das mit der diagnostizierten Lesemüdigkeit nicht zusammenzupassen scheint: Der Literaturveranstaltungsbetrieb erlebt gerade eher einen Boom, Literaturhäuser und Lesesalons florieren, Veranstaltungen auf Literaturfestivals sind oft Wochen im Voraus ausverkauft. – Ist das jetzt eine gute Nachricht?

Der Vortrag will zweierlei: Zum einen geht es darum, der Skepsis nachzugehen, die gerade die Literaturwissenschaft – gefühlt – seit jeher dem Veranstaltungsbetrieb gegenüber pflegt. Wichtig scheint mir vor allem, die oft etwas unglückliche Melange aus kapitalismuskritischen Impulsen, Elitismus und einem eingefleischten Kulturkonservatismus, die diese skeptischen Bemerkungen prägt, zu entmischen und die reflexartigen Invektiven zu unterscheiden von der gut begründeten Kritik.

Zum anderen soll das Verhältnis von Literaturhäusern und -festivals, das seinerseits auch von einer Menge Skepsis und Misstrauen, durchaus aber auch vom Willen zur fruchtbaren Kooperation geprägt ist, ausgeleuchtet und an ein paar Beispielen in seiner Bandbreite illustriert werden.

Bio

Anja Johannsen studied German Language and Literature and Philosophy in Berlin, Dublin, Providence, R.I. (USA) and Freiburg i.B. She received her PhD for her work on W.G. Sebald, Anne Duden and Herta Müller. She translated and copy-edited for national and international publishing houses and has published widely on German and English contemporary literature. During her career she has taught at various universities, amongst others in Berlin, Hamburg and Paderborn. Between 2007 and 2010 she worked for the Literaturhaus Zürich. Since May 2010 she is the managing and program director of the Literarisches Zentrum Göttingen.